

Unfall-Drama auf der A14

Ein Toter und mehrere zum Teil schwer verletzte Personen sind das traurige Ergebnis eines Unfalles, der sich gestern gegen 14.30 Uhr auf der Autobahn 14 in Richtung Dresden ereignete. Nach Angaben der Polizei hatte sich der Verkehr in Höhe der Autobahnraststätte Süd, etwa einen Kilometer vor der Abfahrt Grimma, aus noch unbekanntem Gründen verlangsamt. Der Fahrer eines tschechischen Lkw bemerkte dies zu spät, touchierte den vor ihm fahrenden Laster und geriet ins Schleudern. Dabei prallte er mit einem BMW mit Wohnwagen zusammen und mit einem Skoda, dessen Fahrer noch an der Unfallstelle starb. Zwei weitere Personen wurden schwer verletzt, der BMW-Fahrer musste mit dem Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen werden. Unter den drei leicht Verletzten waren auch zwei Kinder. Der Fahrer des tschechischen Lkw erlitt einen Schock. Ein weiterer Lkw, ein 7-Tonner mit Muldentaler Kennzeichen, der anschließend in die Unfallstelle hineinfuhr, konnte das Chaos aus weit über die Fahrbahn und die angrenzende Wiese verteilten Trümmerstücken nicht mehr wesentlich vergrößern. Mehrere Rettungsfahrzeuge sowie 20 Kameraden der Feuerwehren Grimma und Hohnstädt waren im Einsatz. Die Richtungsfahrbahn Dresden war für mehrere Stunden komplett gesperrt. *ia*

***Chaos auf der A14 kurz vor Grimma: Fünf Fahrzeuge waren hier gestern Nachmittag in einen Unfall verwickelt.
Foto: Frank Schmidt***

